



Die Bildungsmesse in den Hammer Zentralhallen bietet Informationen aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern.

Foto: Mroß

*Die Zentralhallen sind Anlaufstelle für Menschen, die eine berufliche Zukunft suchen*

# Bildung ist eine Messe wert

**M**al ehrlich! Moderne Medien hin und her – aber es ist im Wust der digitalen Informationen nicht leicht, den Durchblick zu behalten. Neben Arbeitsagentur, Bildungswerken und Unternehmen sind unzählige Berufsverbände und diverse Ratgeber im Netz zu finden.

Oft bleibt da die eigene, ganz wichtige Frage unbeantwortet – oder man sieht den Traumberuf vor lauter Informationen nicht mehr. Da bietet die Bildungsmesse in den Zentralhallen die ganz persönliche Lösung an. Nach Erfahrung der Organisatoren und Kooperationspartner ist das für Besucher, aber auch für die Anbieter die große Chance, den Richtigen oder die Richtige zu finden.

## Zwei Tage rund um den Beruf

Kamen bei der ersten Messe im Jahr 2011 etwa 6000 Besucher, so war die Hammer Bildungsmesse im Vorjahr mit 13 300 Besuchern die stärkste Veranstaltung in den Zentralhallen. Und das liegt ganz sicher nicht nur am freien Eintritt – der auch in diesem Jahr gilt. Es liegt auch daran, dass die Frage nach der beruflichen Zukunft Schulabgänger,

aber auch Menschen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen, antreibt. Das heutige Erfolgskonzept entstand, als man in Hamm Kräfte bündelte. 2013 wurden die Hammer Hochschultage und die Bildungsmesse in einer zweitägigen Veranstaltung zusammengefasst. Dadurch sind die Themen Bildung, Berufsbildung, Studium und Weiterbildung gebündelt.

Ob sich Schüler in der Orientierungsphase befinden oder schon konkret nach Ausbildungsplätzen suchen: Sie sollten sich Gedanken machen, was sie sich von der Messe erwarten. Natürlich sind Eltern eingeladen, ihre Sprösslinge zu unterstützen.

In der Orientierungsphase bietet die Messe die Möglichkeit des schnellen Einblicks in unterschiedliche Berufsfelder. Die Jugendlichen haben die Gelegenheit, sich in einer zwanglosen Atmosphäre mit den Vertretern verschiedener Berufsgruppen zu unterhalten. In den Zentralhallen können die Schüler ein sehr breites Spektrum an Berufen kennenlernen.

Auch bei der konkreten Suche nach einem Ausbildungsplatz ist die Bildungsmesse

eine sinnvolle Anlaufstelle. Denn hier stellen sich ortsansässige Betriebe oder – bei größeren Unternehmen – Filialen vor, die auf der Suche nach Auszubildenden sind. Schüler können gezielt Kontakt mit geeigneten Betrieben aufnehmen und bei diesen einen guten Eindruck hinterlassen.

## Bewerbungsmappe gleich mitbringen

Dazu sollten sie sich im Vorfeld über einzelne Betriebe informieren, sich konkrete Fragen überlegen und auch die Stellenanzeigen dieser Unternehmen – etwa auf deren Internetseiten – durchlesen. Kopien des Lebenslaufs können den Unternehmensvertretern bei der Ausbildungsmesse überreicht werden, noch besser sind komplette Bewerbungsmappen.

Zahlreiche Betriebe aus Hamm und der Umgebung präsentieren die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe und informieren über aktuell freie Ausbildungsplätze. Gleichzeitig haben die Ausbildungsbetriebe die Möglichkeit, hier geeignete Jugendliche als zukünftige Auszubildende persönlich kennenzulernen. Die Hammer

Berufskollegs präsentieren ihre abwechslungsreiche Leistungspalette. Eine Praktikumsbörse bietet den Jugendlichen zusätzlich die Chance auf ein baldiges Reinschnuppern in die Abläufe eines Unternehmens ihrer Wahl.

Aber auch Studienstarter und Berufsrückkehrer finden im breiten Messeangebot die richtigen Ansprechpartner. Traditionell präsentieren sich die Hammer Hochschulen, aber auch andere Anbieter haben die Hammer Messe für sich entdeckt.

## In Kürze

### Öffnungszeiten

- 17. November, Freitag, von 8 bis 16 Uhr
- 18. November, Samstag, von 10 bis 16 Uhr

### Eintritt frei!

### Busverbindungen:

Linie 21, 22 oder R41, Haltestelle „Zentralhallen“

### Im Internet:

[www.zentralhallen.de/bildungsmesse\\_hamm\\_17.html](http://www.zentralhallen.de/bildungsmesse_hamm_17.html)

### Ort:

Zentralhallen Hamm  
Ökonomierat-Peitzmeier-Pl. 2-4  
59063 Hamm



Auch eine Möglichkeit auf der Messe: Azubis wie die der Stadtwerke kann man nach ihren Erfahrungen fragen.

Foto: Zentralhallen